

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

16. - 19. Oktober 1729

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

O C T

16. An diesem Donntage Malab: gegra-
digt über Exod: 19, 20, also ist es
kärte wie Gold das Götze gegre-
sen und im Tauff-Jandlung ge-
fallen mit 7. Personen. 1. Panniappen
2. Petrina 3. Gnani 4. Annane
5. Pareisal 6. Samuel 7. David. Chri-
stian ward mit s. frau Annane ver-
heirat. Nachmittage Portug: proponi-
ret and 2. Cor: 1, 3-7.

17. Das Vater unser in Balubandupfari-
ben lesen. Des Mittags war ist bei
Mr. Consett und des Abends bei
Mrs. Parker, also ist auch die alte
Frau synag, die mit H. Leeke be-
kannt war.

18. In ganzem Tag mit der Europä-
Correspondenz zugebracht, da-
zu Briefe an Mr. Newman an
Mr. Martini u. an H. Prof. Franke
geschriben.

19. Vormittags etwas an der Warügg-
Version gearbeitet. Nachmittage

fatten wir unser Portug. Labu-
ring aus 1. Petr: 2, 1. Dinst die
Europaische Briefe eingezackert

20. An Mr Martini geschrieben. Mit
dem 21. Cap: fertig geworden.
Das Vater unser in Samscratam
corrigirt und einige Copien versehen
lassen. Die Mittage bei Mr. Consett
geschissen.

21. Der gantze Tag mit dem Vater unser
in Samscratam und Waraga zuge-
bracht. Gestern besuchte mich der Provor,
mit Krameln seiner Frau wolte
protestantisch werden, finte dem
abzumalen und sagte die Worte da
gantzl. Konstatet. Eynlaber nicht dazaus ge-
worden

22. Die Vormittage translirirt. Nach-
mittage nach zum Sonntage bereitet

23. An diesem Sonntage Malab. gepredigt
aus Math: 9, 1. Die Mittage bei dem
H. Gouv. geschissen. Nachmittage portug:
propomirt. Es waren wenige zu-
gegen.